

Exposé

Gastronomie und Wohnung in Pottum

**Alleinlage 5.000-50.000 m² Wohnungen(11)
Ferienhäuser(3) Blockhausgastro Bauplätze**



Objekt-Nr. **OM-348540**

Gastronomie und Wohnung

Verkauf: **995.000 €**

56459 Pottum
Rheinland-Pfalz
Deutschland

Baujahr	1980	Gesamtfläche	5.000,00 m ²
Grundstücksfläche	5.000,00 m ²	Neben-/Lagerfläche	200,00 m ²
Etagen	7	Gastronomiefläche	96,72 m ²
Zimmer	60,00	Garagen	3
Energieträger	Holzpellets	Carports	1
Übernahme	sofort	Parkflächen	32
Zustand	saniert	Restaurantplätze	32
Badezimmer	16	Heizung	Zentralheizung

Exposé - Beschreibung

Objektbeschreibung

Angebot der Kernfläche¹ mit rund 5.000m², wo heute das Geld verdient wird (Bild Kernfläche №1/ Entwurf-Entwicklungsplan)

.. Kapitalrendite zweistellig

.. Kaufpreis-Amortisationsfaktor 15 Jahre.

.. Wohnfläche 817,32 m² auf der Kernfläche. Nach Mietpreisspiegel Westerwaldkreis Nettokaltmiete 8,58/m² Eur.

... Der Energienachweis zeigt gute aktuelle Werte.

... Die Regenerativ-Biomasse-Nahwärmanlage schützt vor weiteren GEG-Überraschungen.

.. Insgesamt rund 4.000 m³ umbauter Raum (Neubauwert 2 Mio = 4.000 x 500,- Eur pro m³ umbauten Raum ohne Grundstück).

.. Der Vergleich zum regionalen m²-Wohnflächen-Verkaufspreis ist mehr als angemessen.

.. Es besteht kein Reparatur- oder Investitionsstau. Näheres in einem persönlichen Gespräch mit Steuertableneinsicht vor Ort.

R E D E N wir über die arrondierende Fläche von 45.000 m², ob komplett oder Teilbereiche je nach Investitionswunsch. Wir begleiten Sie bei Ihren Änderungswünschen in der verkürzten Genehmigungsflächen-Änderungsplanung.

Dort mit der Energiezentrale regenerativer Brennstoffe, Parkweiher, Pferdekoppeln und -Halle, alte Baumbestände. Ferienhaus-Neubauf Flächen, Gewerbeflächen. Die Übernahme von Inventar und Maschinen ist ebenfalls verhandelbar.

Historie: Ein ehemaliges Hotel, hervorgegangen aus einem landwirtschaftlichen Kleinbetrieb mit Umbau zu Kleinwohnungen und Zimmerangebot sowie Blockhausgastro, Ferienhäuser, eigenes Kesselhaus und im Gelände diverse Stallungs- und Lagergebäude. Dazu 3 Parkplätze für 32 PKW/ 60t-fest.

Es ist eine V o l l e x i s t e n z für beispielsweise ein Ehepaar, welches Vermietungen im Bereich Wohnungen, Monteurzimmer und Ferienhäuser organisiert ohne viel zusätzliches Personal zu benötigen.

Der Umsatz ist zudem ausbaufähig ohne weitere Investition, weil wir den Mehraufwand im Rentenalter aktuell "eingedampft" haben. Ein Joker ist die Blockhausgastronomie für Frühstücksbuffets der Monteurgäste und Cafe/Bistro für Radler und Wanderer auf dem Panorama-Rundweg sowie Gesellschaftsfeiern und Themen-Events.

Betrachten Sie www_Eichenpark_Eu mit dem heutigen Konzept, welches im Übergang mit beratender Unterstützung weitergeführt werden kann.

- 10 x Ferienhäuser/ Tinyhomes können gem. rechtskräftigem Bebauungsplan sofort gebaut werden.

- 1 x erste Erweiterungs-Aenderungsplanung steht in der ersten Offenlage (ursprüngl. Sporthalle angedacht/ siehe Gestaltungsplan in den Bildern).

- 1 x voll erschlossene Gewerbefläche von rund 10.000 m² könnte aus einem Tierparkareal umgewidmet werden und beispielsweise in Verbindung mit der nahen DHL-Hauptstation für den Internethandel interessant sein. Der Glasfaseranschluss ist möglich.

- 1 x Synergieinvest: Unsererseits könnte nach Absprache, eine Reinvestition in eine größere Agro-Solaranlage auf einem Geländeteil erfolgen, wenn die Vertragsgestaltung zu beiderseitiger Zufriedenheit sein kann.

- x x Startups mit frischem, nachhaltigem Konzept und vernünftigem Businessplan geben wir auch eine Chance. Das Angebotsobjekt hat Potenzial. Wir lassen uns überraschen!

Ausstattung

Highlights:

15 x Dächer von Haupt- und Nebengebäuden, Ferienhäusern, Garagen, Lagergebäuden, Stallungen,

16 x Einbauküchen,

12 x Bad, 17 x WC

22 x Vollmöblierung

1 x Brandschutzauflagen in Nutzungsänderung 2.000 zu Wohnen/ Gewerbe erfüllt

1 x Neue Elektroinstallation gem. Stromlieferer-Auflagen

2 x Stockwerke mit Computerverkabelung und zentralem Serverraum

1 x Vollausrüstung Gastro-Blockhaus (Maschinen, Geschirre, Außengarnituren, Sonnenschirme und konzessionsfähig)

20.000 m² wertvolle alte Baumbestände,

1 x Angel- und Badeweiher,

2 x gefasste Quellen im Gebiet,

2 x Tierparkareale mit Tier- und Heuhalle, Stallungen

3 x Parkplätze für 32 Fahrzeuge,

1 x Korbballplatz, 1 x Volleyballplatz,

1 x Biomasse-Heizanlage mit Nahwärmeleitung. Die Gebäude werden regenerativ versorgt, Das neue GEG stellt also kein Problem dar,

1 x selbstständige Ölheizanlage steht als Spitzenlastreserve und Backup bereit.

1x 3-fach Sichelmäher- Trak (Übernahme verhandelbar).

1x 5t-Forstradlader mit diversen Anbaugeräten (4-fach Astschauifel, Holzspalter, Palettengabel, hydr. Schneepflug) (Übernahme verhandelbar).

Fußboden:

Fliesen, Vinyl / PVC

Weitere Ausstattung:

Balkon, Terrasse, Garten, Keller, Vollbad, Duschbad, Einbauküche, Gäste-WC

Sonstiges

INFORMATION FÜR IMMOBILIENMAKLER:

Ausnahme: Man möchte konkret eine Makler-Kundensuche befriedigen (Vertrags-Festlegung auf einen Kunden, Provision, Zeit).

Ansonsten zeichnen wir keine Provisionsverträge.

INFORMATION FÜR INVESTOREN:

Verschiedene Optionen oder Gestaltungsalternativen sind je nach Investitionswillen und Zielvorstellungen möglich. Die Begehung und das persönliche Gespräch vor Ort sind unbedingt erforderlich. Wir schlagen einen bequemen Sonntagstermin vor. Nur persönlich übergeben wir Baupläne/Stand Kernsanierung, Volumen- und Nutzflächenberechnungen sowie Nachweise der Investitionen, Mieteinkünfte und Wirtschaftlichkeitsrechnung über die letzten Vermietungsjahre gem. Steuerberater-Aufstellungen.

Wir sind bereit, in einer halbjährigen Übergangszeit, das Hauptgebäude/ Ferienhäuser weiter zu betreiben bis ein Verwalter- bzw. Hausmeisterpaar im Anlegersinne gefunden ist.

Lage

Der Standort ist kleinräumig einerseits eingebunden in den Touristikraum Wiesensee mit großer Golfplatzanlage und konkret in die angrenzenden Waldflächen und die Sportanlagen der Gemeinde Pottum/Wiesensee sowie unmittelbar in die Ortsrandlage Eichenpark.

In der Verbandsgemeinde Westerburg mit rund 22.000 Einwohnern sind alle Schulformen und Weiterbildungsmöglichkeiten, wie auch in den anderen nahen Verbandsstädten Hachenburg, Bad Marienberg und Rennerod vorhanden.

Sehr gute Verkehrsanbindung mittig B255 als Verbindung A3 und A45 (rund 100 km nach Köln und Frankfurt/M). Zwei ICE-Bahnhöfe in 22 km Entfernung (Limburg, Montabaur).

Infrastruktur:

Apotheke, Lebensmittel-Discount, Allgemeinmediziner, Kindergarten, Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Öffentliche Verkehrsmittel

Exposé - Energieausweis

Energieausweistyp	Verbrauchsausweis
Erstellungsdatum	ab 1. Mai 2014
Endenergieverbrauch Strom	2,20 kWh/(m ² a)
Endenergieverbrauch Wärme	117,84 kWh/(m ² a)

Exposé - Galerie



Parkweiher Eichenpark

Exposé - Galerie



Umgebung



Immobestand_Details1

Exposé - Galerie



Immobestand_Details2



Kernfläche 1/ Entwurf-Entwplan

Exposé - Galerie



Gartenblick



Hauptgebäude von Ost

Exposé - Galerie



Hauptgebäude von West



Hofblick

Exposé - Galerie



Blockhausgastro Waldhex 1



e-biker/ liebe Gäste

Exposé - Galerie



Blockhausgastro Waldhex 2



Blockhausgastro Waldhex 3

Exposé - Galerie



Blockhausgastro Waldhex 5



Blockhausgastro Waldhex 6

Exposé - Galerie



Blockhausgastro Waldhex 7



Entre Büro und Konferenzraum

Exposé - Galerie



Schulungsraum



Küchenbeispiel 1



Küchenbeispiel 2

Exposé - Galerie



Küchenbeispiel 3



Wohnungsbeispiel 1

Exposé - Galerie



Wohnungsbeispiel 2

Übersicht Information zur Ferienunterkunft & Preis Ausstattung Hausregeln Kleingedrucktes Die Erlebnisse unserer Gäste (18)

Suche
Reiseziel/Name der Unterkunft:
Pottum
Check-in-Datum: Sonntag, 11. August 2024
Check-out-Datum: Sonntag, 18. August 2024
Aufenthalt von 1 Woche
2 Erwachsene - 2 Kinder - 2 Zi...
Ich reise geschäftlich

Ferienhaus Weierblick
Eichenpark Pottum, 56459 Pottum, Deutschland –
Ausgezeichnete Lage - Karte anzeigen

Reservieren Sie Ihren Ferienhausaufenthalt
Wir bieten den gleichen Preis

Fabelhaft 8,8
18 Bewertungen
Sehr freundlicher Empfang mit kurzer Einweisung in den Holzofen. Küche und Bad mit allem Notwendigen ausgestattet. Bett bequem und auch ansonsten bot ...
Arne Deutschland
Hotelpersonal 9,7

Auf Karte anzeigen

Ganzes Ferienhaus 50 m² groß Küche Seeblick Garten
Grillmöglichkeiten WLAN inklusive Terrasse Parkplatz inbegriffen Badewanne

+ 11 Fotos

Haus Weierblick/ Booking.Com


Exposé - Galerie

Übersicht Information zur Ferienunterkunft & Preis Ausstattung Hausregeln Kleingedrucktes Noch keine Bewertungen

Suche
Reiseziel/Name der Unterkunft:
Pottum
Check-in-Datum:
Sonntag, 11. August 2024
Check-out-Datum:
Sonntag, 18. August 2024
Aufenthalt von 1 Woche
2 Erwachsene · 2 Kinder · 2 Zi...
 Ich reise geschäftlich
Suche

Ferienhaus Tanneneck
Privatstrand
Eichenpark Pottum, 56459 Pottum, Deutschland – Karte anzeigen
Wir bieten den gleichen Preis

Hervorragende Lage



Auf Karte anzeigen

Halbs
Google data ©2024 GeoBasis-DE/BKG (©2009)

Ganzes Ferienhaus 62 m² groß Küche Aussicht Garten
WLAN inklusive Terrasse Balkon Parkplatz inbegriffen Badewanne


Haus Tanneneck/ Booking.Com

Übersicht Information zum Apartment & Preis Ausstattung Hausregeln Kleingedrucktes Noch keine Bewertungen

Suche
Reiseziel/Name der Unterkunft:
Pottum
Check-in-Datum:
Sonntag, 11. August 2024
Check-out-Datum:
Sonntag, 18. August 2024
Aufenthalt von 1 Woche
5 Erwachsene · 0 Kinder · 4 Zi...
 Ich reise geschäftlich
Suche

Monteurwohnung Eichenpark
Eichenpark Pottum, 56459 Pottum, Deutschland – Karte anzeigen
Wir bieten den gleichen Preis

Hervorragende Lage



Auf Karte anzeigen

Halbs
Google data ©2024 GeoBasis-DE/BKG (©2009)

Ganze Ferienwohnung 110 m² groß Küche Aussicht Garten
Grillmöglichkeiten WLAN inklusive Parkplatz inbegriffen Badewanne Nichtraucherzimmer

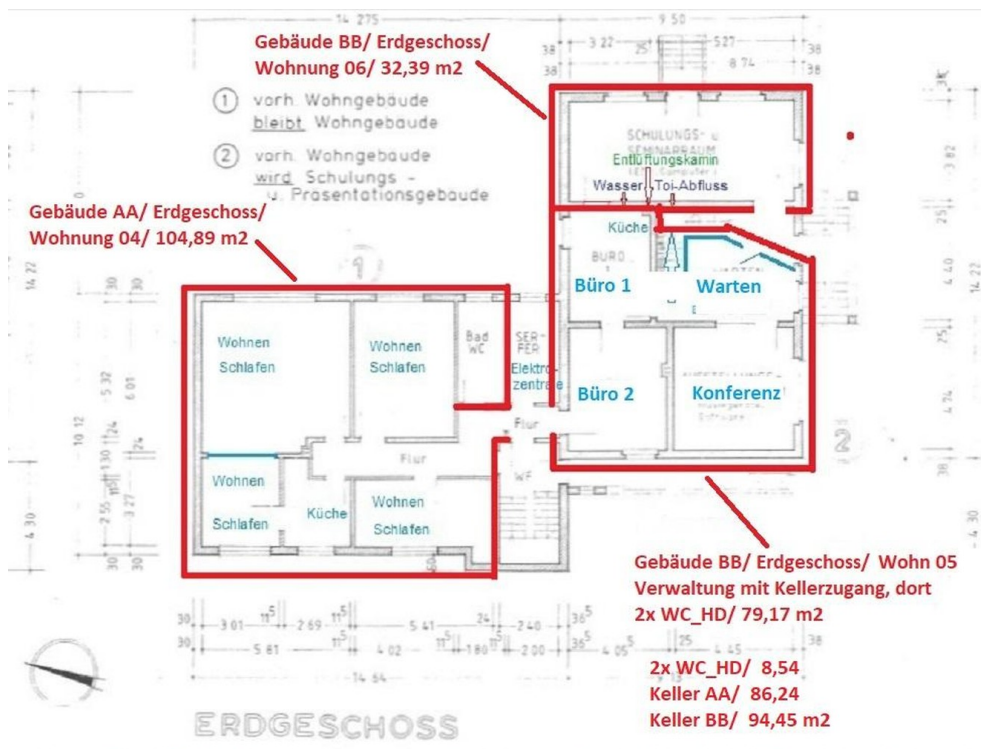
Monteurwohnung/ Booking.Com

Exposé - Galerie



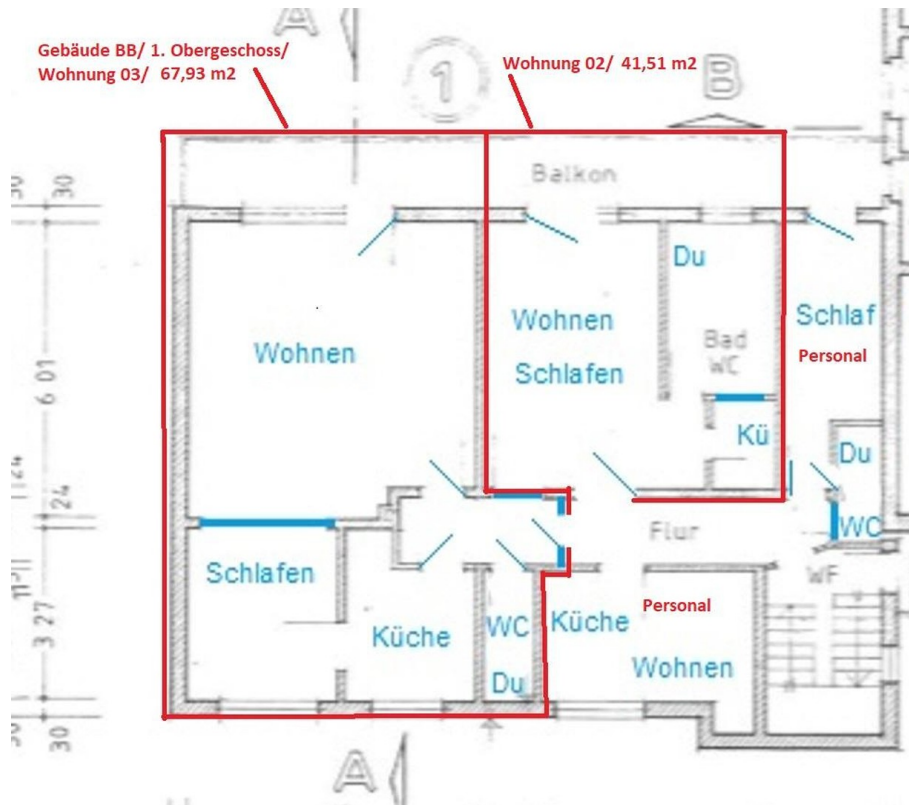
Infrastruktur

Exposé - Grundrisse



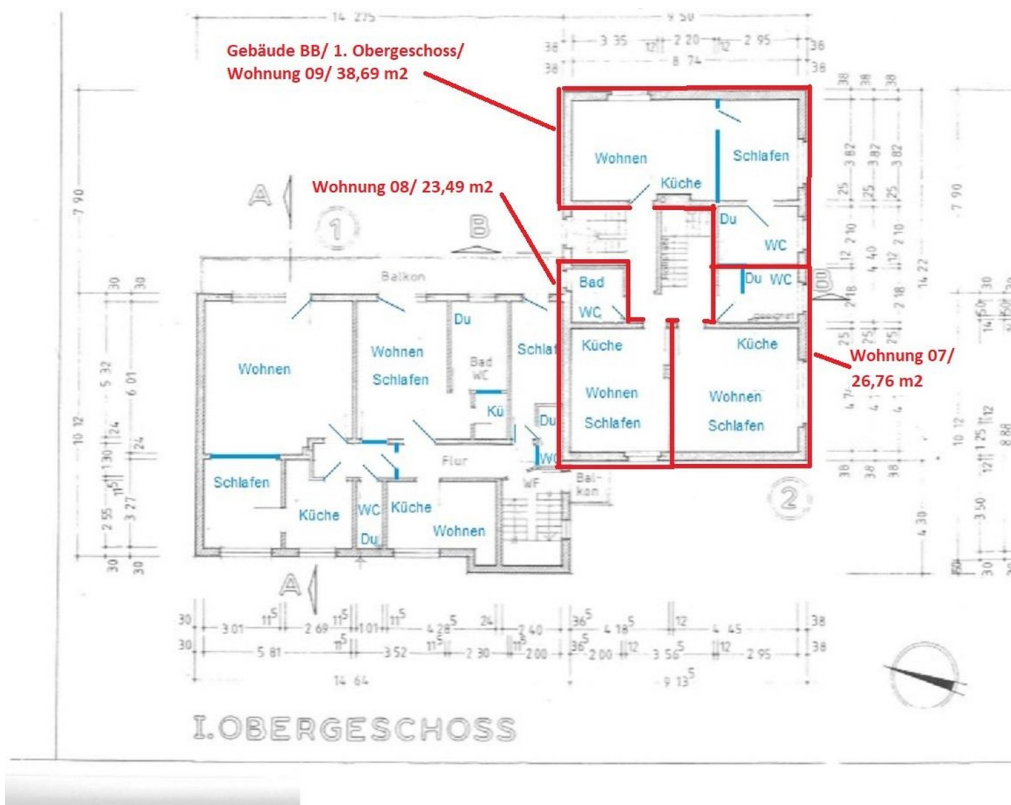
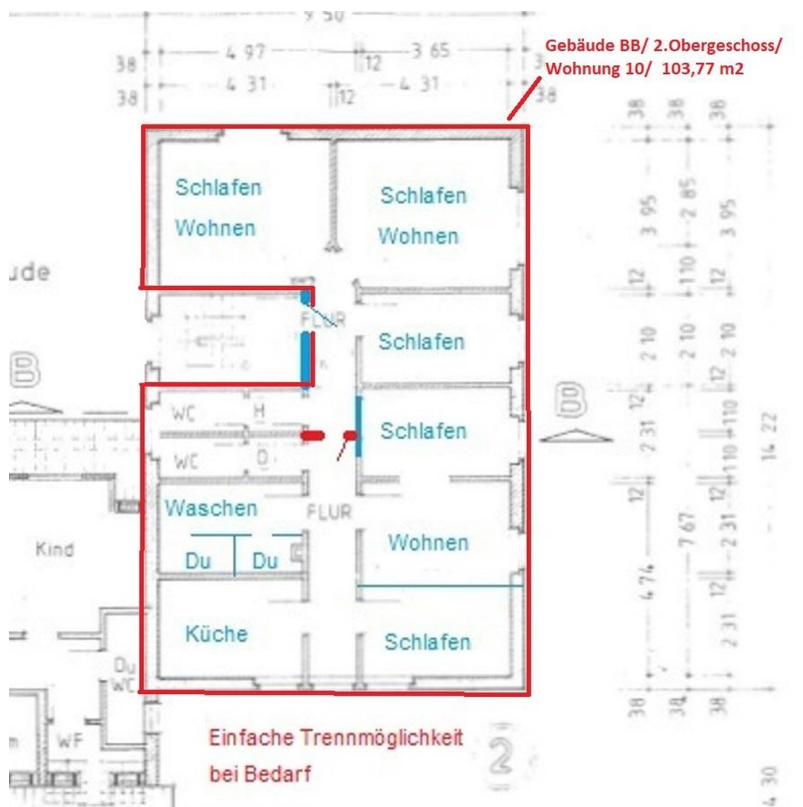
In den Kellern befinden sich: 2x Garage, Werkstätten, Kreativräume, Heizanlagen, Möbellager, Trockenraum

Hauptgebäude EG

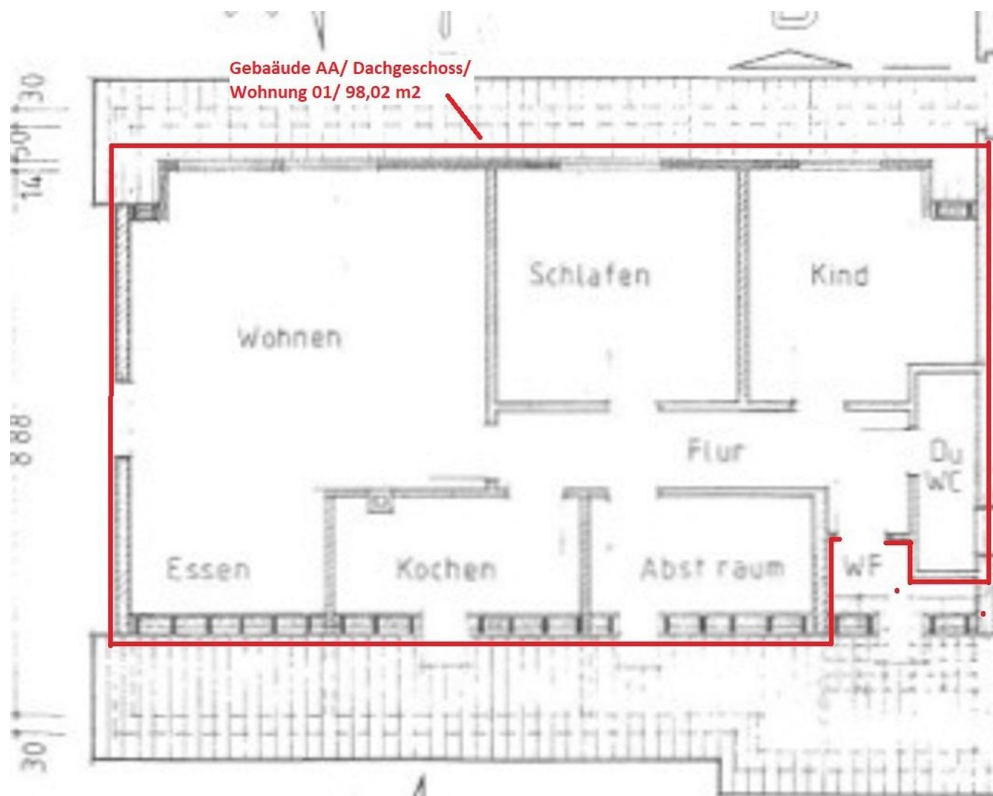


Hauptgebäude-Nord 1.OG

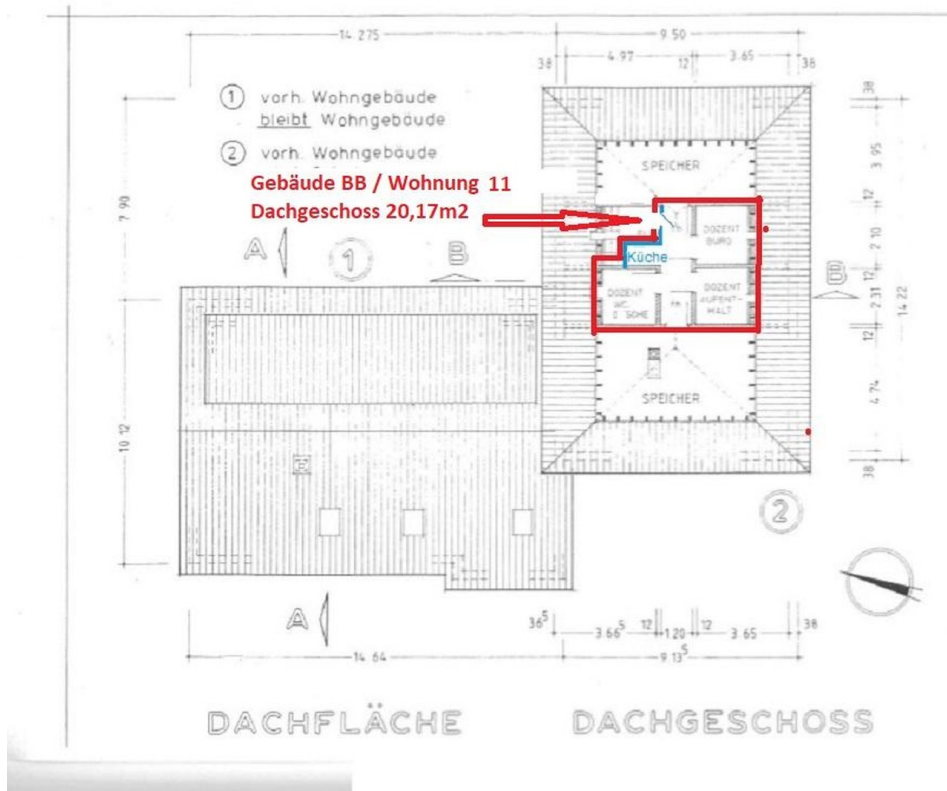
Exposé - Grundrisse



Exposé - Grundrisse

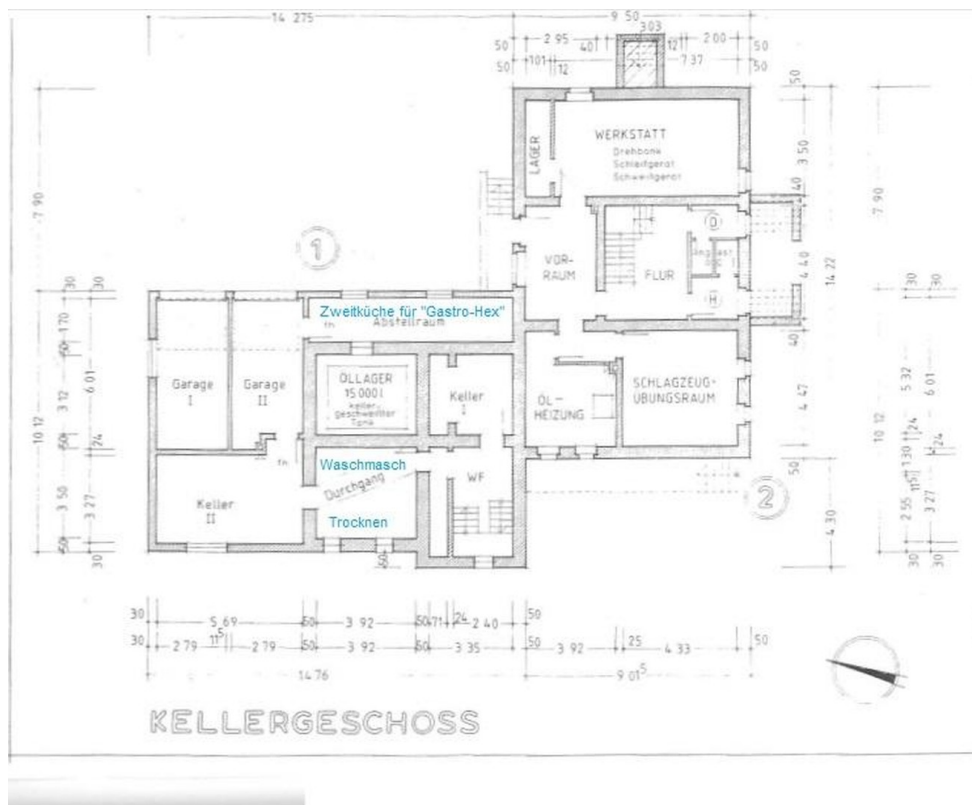


Hauptgebäude-Nord 2.OG

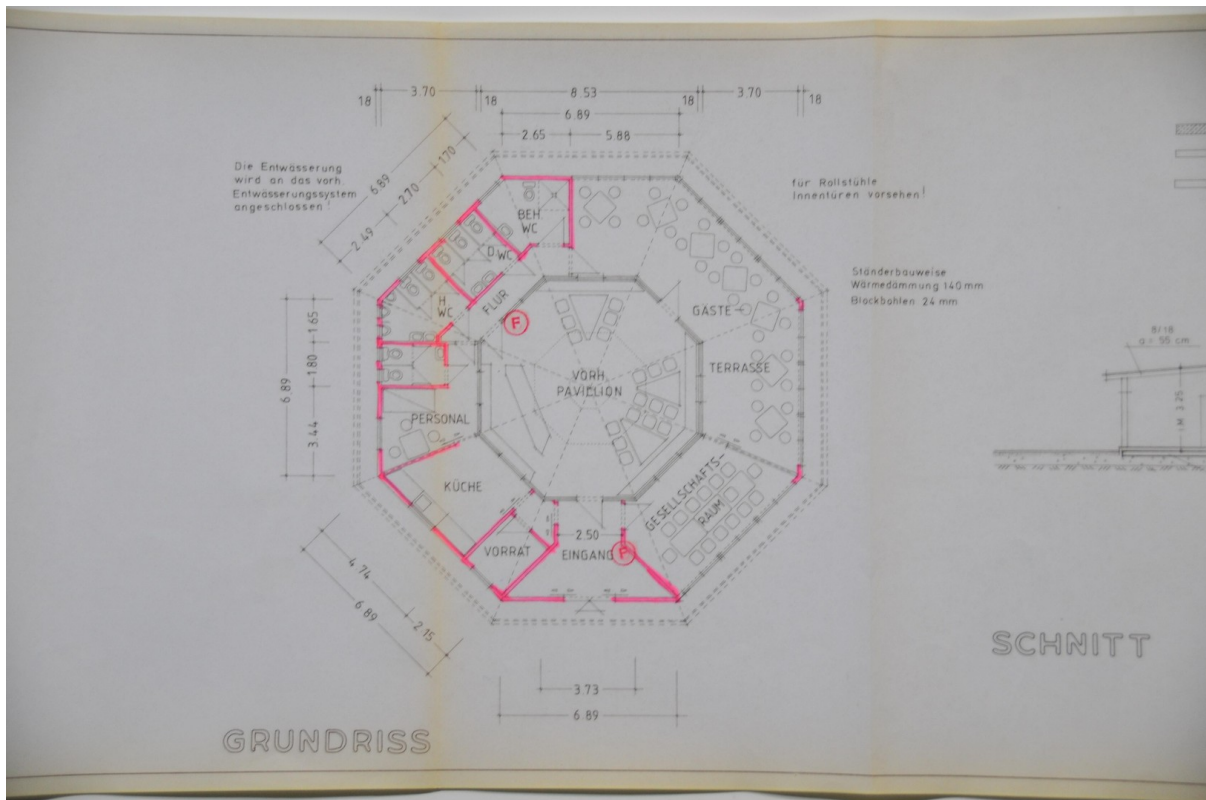


Hauptgebäude-Süd 3.OG

Exposé - Grundrisse



Hauptgebäude Kellergeschoss



Exposé - Anhänge

1. Video-Rundgänge Eichenpark
2. Energieausweis

YouTube-Video-Links: **Rundgänge im Eichenpark**

- **Rundgang auf der Gebäude-Kernfläche von rund 5.000 m²**
<https://youtu.be/x9TnATJcVO0>
- **Großer Geländerundgang der arrondierenden Fläche von 45.000 m²**
<https://youtu.be/NbV39cRBhRg>
- **Winterflug-Eichenpark**
<https://youtu.be/p1zmM5KqZgo>
- **Homepage Eichenpark mit heutigem Konzept**
<https://Eichenpark.Eu>
- **Drohnenflug/Wiesensee-Regatta/ Pottum-Hafen am Schluss**
https://youtu.be/vn5DaSy_gQg
- **Wiesensee nach Baumaßnahme und längerer Nichtbefüllung. Ende 2024 frisch gemäht und geschreddert**
<https://youtu.be/TUNnKkH78s>
https://www.youtube.com/watch?v=fZ9_ccilPEg
- **Badefässer-Westerwald.de** mit Inhaber Herrn Otterbach im Werkshof, ganz unkonventionell, an einem regnerischen Tag (für die mögliche Fitness-Wellnesshalle mit Sole-Badefässern, Sauna und Fitnessgeräten /Kernfläche und dem Anschluss der eigenen Quelle) / Leitungen liegen.
<https://youtu.be/-QcxGp54zmg>

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 08.08.2020, novelliert am 20.07.2022

Gültig bis: 05.02.2034

Registriernummer: RP-2024-004926129

1

Gebäude

Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus		
Adresse	Harschbacherfeld 1 56459 Pottum		
Gebäudeteil ²	Gesamtgebäude		
Baujahr Gebäude ³	1980		
Baujahr Heizung ^{3, 4}	2005, 1998		
Anzahl der Wohnungen	4		
Gebäudenutzfläche (A _N)	1.047,00 m ²	<input checked="" type="checkbox"/> nach §82 GEG aus der Wohnfläche ermittelt	
Wesentliche Energieträger für Heizung ³	Nah-/Fernwärme, Heizöl		
Wesentliche Energieträger für Warmwasser ³	Nah-/Fernwärme, Heizöl		
Erneuerbare Energien	Art: Photovoltaik, Biomasse	Verwendung: Heizung, Warmwasser	
Art der Lüftung	<input checked="" type="checkbox"/> Fensterlüftung <input type="checkbox"/> Schachtlüftung	<input type="checkbox"/> Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung	
Art der Kühlung	<input type="checkbox"/> Passive Kühlung <input type="checkbox"/> Gelieferte Kälte	<input type="checkbox"/> Kühlung aus Strom <input type="checkbox"/> Kühlung aus Wärme	
Inspektionspflichtige Klimaanlage ⁵	Anzahl: -	Nächstes Fälligkeitsdatum der Inspektion: -	
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	<input type="checkbox"/> Neubau <input checked="" type="checkbox"/> Vermietung/Verkauf	<input type="checkbox"/> Modernisierung (Änderung/Erweiterung) <input type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig)	

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen** – siehe Seite 5). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Eigentümer Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Energieausweise dienen ausschließlich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Christine Werker (M.A.)

Höninger Weg 275

50969 Köln

Aussteller

Köln, den 06.02.2024

Ausstellungsdatum

Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



Christine Werker
Energieberaterin

Unterschrift des Ausstellers

¹ Datum des angewendeten GEG, gegebenenfalls des angewendeten Änderungsgesetzes zum GEG

² nur im Fall des §79 Absatz 2 Satz 2 GEG einzutragen

³ Mehrfachangaben möglich

⁴ bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

⁵ Klimaanlage oder kombinierte Lüftungs- und Klimaanlage im Sinne des §74 GEG

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 08.08.2020, novelliert am 20.07.2022

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Registriernummer: RP-2024-004926129

2

Energiebedarf

Treibhausgasemissionen kg CO₂-Äquivalent/(m²·a)



Anforderungen gemäß GEG²

Primärenergiebedarf

Ist-Wert kWh/(m²·a) Anforderungswert kWh/(m²·a)

Energetische Qualität der Gebäudehülle HT'

Ist-Wert kWh/(m²·a) Anforderungswert kWh/(m²·a)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) Eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes

Verfahren

- Verfahren nach DIN V 18599
- Regelung nach §31 GEG ("Modellgebäudeverfahren")
- Vereinfachungen nach §50 Absatz 4 GEG

Endenergiebedarf dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

kWh/(m²·a)

Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien

Nutzung erneuerbarer Energien³: für Heizung für Warmwasser

Nutzung zur Erfüllung der 65%-EE-Regel gemäß § 71 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 2 oder 3 GEG

Erfüllung der 65%-EE-Regel durch pauschale Erfüllungsoptionen nach § 71 Absatz 1, 3, 4 und 5 in Verbindung mit § 71b bis h GEG³

- Hausübergabestation (Wärmenetz) (§ 71 b)
- Wärmepumpe (§ 71 c)
- Stromdirektheizung (§ 71 d)
- Solarthermische Anlage (§ 71 e)
- Heizungsanlage für Biomasse oder Wasserstoff/-derivate (§ 71 f, g)
- Wärmepumpen-Hybridheizung (§ 71 h)
- Solarthermie-Hybridheizung (§ 71 h)
- Dezentrale, elektrische Warmwasserbereitung (§ 71 Absatz 5)

Erfüllung der 65%-EE-Regel auf Grundlage einer Berechnung im Einzelfall nach § 71 Absatz 2 GEG:

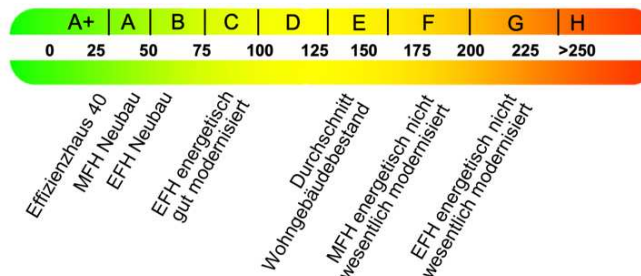
Art der erneuerbaren Energie	Anteil der Wärmebereitstellung ⁵ : %	Anteil EE der Einzelanlage ⁶ : %	Anteil EE aller Anlagen ⁷ : %
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe ⁸:			<input type="text"/>

Nutzung bei Anlagen, für die die 65%-EE-Regel nicht gilt⁹:

Art der erneuerbaren Energie	Anteil EE ¹⁰ : %	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Summe ⁸:		<input type="text"/>

weitere Einträge und Erläuterungen in der Anlage

Vergleichswerte Endenergie⁴



Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das GEG lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach dem GEG pro m² Gebäudenutzfläche (A_N), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

² nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 80 Absatz 2 GEG

³ Mehrfachnennungen möglich

⁴ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

⁵ Anteil der Einzelanlage an der Wärmebereitstellung aller Anlagen

⁶ Anteil EE an der Wärmebereitstellung der Einzelanlage/aller Anlagen

⁷ nur bei einem gemeinsamen Nachweis mit mehreren Anlagen

⁸ Summe einschließlich gegebenenfalls weiterer Einträge in der Anlage

⁹ Anlagen, die vor dem 1. Januar 2024 zum Zweck der Inbetriebnahme in einem Gebäude eingebaut oder aufgestellt werden sind oder einer Übergangsregelung unterfallen, gemäß Berechnung im Einzelfall

¹⁰ Anteil EE an der Wärmebereitstellung oder dem Wärme-/Kälteenergiebedarf

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 08.08.2020, novelliert am 20.07.2022

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Registriernummer: RP-2024-004926129

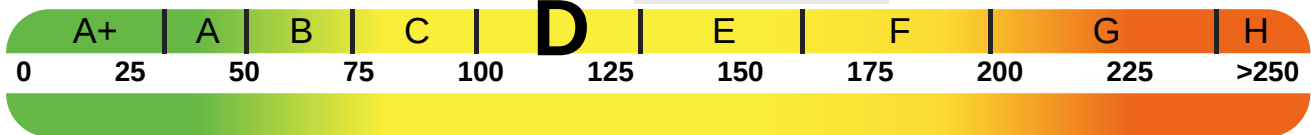
3

Energieverbrauch

Treibhausgasemissionen 57,07 kg CO₂-Äquivalent/(m²·a)

Endenergieverbrauch:

117,84 kWh/(m²·a)



93,21 kWh/(m²·a)

Primärenergieverbrauch:

Endenergieverbrauchs dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

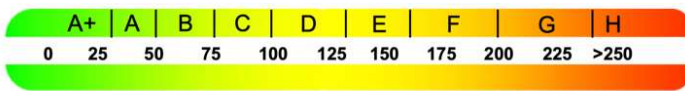
117,84 kWh/(m²·a)

Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser

Zeitraum		Energieträger ²	Primär-energie-faktor	Energie-verbrauch [kWh]	Anteil Wasser [kWh]	Anteil Heizung [kWh]	Klima faktor
Von	bis						
12.2020	11.2021	Nah-/Fernwärme	0,70	98700,00	17766,00	80934,00	0,94
12.2021	11.2022	Nah-/Fernwärme	0,70	98700,00	17766,00	80934,00	1,09
12.2022	11.2023	Nah-/Fernwärme	0,70	80000,00	14400,00	65600,00	1,07
12.2020	11.2021	Heizöl	1,10	20430,00	3677,40	16752,60	0,94
12.2021	11.2022	Heizöl	1,10	25000,00	4500,00	20500,00	1,09
12.2022	11.2023	Heizöl	1,10	40000,00	7200,00	32800,00	1,07

weitere Einträge in Anlage

Vergleichswerte Endenergie ³



Effizienzhaus 40
MFH Neubau
EFH Neubau
EFH energetisch gut modernisiert
Wohngebäudebestand
MFH energetisch nicht wesentlich modernisiert
EFH energetisch nicht wesentlich modernisiert

Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch das Gebäudeenergiegesetz vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N) nach dem Gebäudeenergiegesetz, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

² gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge, Warmwasser-oder Kühlpauschale in kWh

³ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 08.08.2020, novelliert am 20.07.2022

Empfehlungen des Ausstellers

Registriernummer: RP-2024-004926129

4

Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung

Maßnahmen zur kostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz sind möglich nicht möglich

Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen

Nr.	Bau- oder Anlagenteile	Maßnahmenbeschreibung in einzelnen Schritten	empfohlen		(freiwillige Angaben)	
			in Zusammenhang mit größerer Modernisierung	als Einzelmaßnahme	geschätzte Amortisationszeit	geschätzte Kosten pro eingesparte Kilowattstunde Endenergie
1	Lüftungsanlage	Einbau mechanische Lüftungsanlage. Insbesondere bei Vorhandensein einer Gebäudedämmung empfiehlt sich für den nötigen Mindestluftwechsel mittels Lüftungsanlage zu sorgen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
6			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
7			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
8			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

weitere Einträge in Anlage

Hinweis: Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind nur kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung.

Genauere Angaben zu den Empfehlungen sind erhältlich bei/unter: info@energieausweis-erstellen-online.de Kontaktieren Sie uns gerne unter: info@energieausweis-erstellen-online.de

Ergänzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis (Angaben freiwillig)

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 08.08.2020, novelliert am 20.07.2022

Erläuterungen

Registriernummer: RP-2024-004926129

5

Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung

Angabe Gebäudeteil - Seite 1

Bei Wohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu anderen als Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energieausweises gemäß § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 106 GEG). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe „Gebäudeteil“ deutlich gemacht.

Erneuerbare Energien - Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien) dazu weitere Angaben.

Energiebedarf - Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z. B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegewinne usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primärenergiebedarf - Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie mithilfe von Primärenergiefaktoren auch die so genannte „Vorkette“ (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z. B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung.

Energetische Qualität der Gebäudehülle – Seite 2

Angegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust. Er beschreibt die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt das GEG bei Neubauten Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

Endenergiebedarf - Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung an. Er wird unter Standardklima und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude unter der Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien – Seite 2

Nach dem GEG müssen Neubauten in bestimmtem Umfang erneuerbare Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs nutzen. In dem Feld „Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien“ sind die Art der eingesetzten erneuerbaren Energien, der prozentuale Deckungsanteil am Wärme- und Kälteenergiebedarf und der Anteil der Pflichterfüllung abzulesen. Das Feld „Maßnahmen zur Einsparung“ wird ausgefüllt, wenn die Anforderungen des GEG teilweise oder vollständig durch Unterschreitung der Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz gemäß § 45 GEG erfüllt werden.

Endenergieverbrauch - Seite 3

Der Endenergieverbrauch wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heiz- und Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohneinheiten zugrunde gelegt. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führt beispielsweise ein hoher Verbrauch in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Endenergieverbrauch gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von der Lage der Wohneinheiten im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und dem individuellen Verhalten der Bewohner abhängen. Im Fall längerer Leerstände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Im Interesse der Vergleichbarkeit wird bei dezentralen, in der Regel elektrisch betriebenen Warmwasseranlagen der typische Verbrauch über eine Pauschale berücksichtigt. Gleiches gilt für den Verbrauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumkühlung. Ob und inwieweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle „Verbrauchserfassung“ zu entnehmen.

Primärenergieverbrauch - Seite 3

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude ermittelten Endenergieverbrauch hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Primärenergiefaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

Treibhausgasemissionen – Seite 2 und 3

Die mit dem Primärenergiebedarf oder dem Primärenergieverbrauch verbundenen Treibhausgasemissionen des Gebäudes werden als äquivalente Kohlendioxidemissionen ausgewiesen.

Pflichtangaben für Immobilienanzeigen - Seite 2 und 3

Nach dem GEG besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in §87 Absatz 1 GEG genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2 oder 3.

Vergleichswerte – Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte Werte und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises